Anlage 1 zur Niederschrift (GGSA 30.01.2023)

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Gesellschaft. Soziales.

Büro für Chancengleichheit

Informationen für den GGSA am 30. Januar 2023

- **Neues Projekt „MY TURN – MY CHOICE Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“** – für eine persönliche und berufliche Zukunft Wiedereinstieg | Integration | Coaching | Weiterbildung | Existenzgründung

  Das ZIBB Zentrum Information Beratung Bildung Frauen für Frauen e.V. und das femkom Frauenkompetenzzentrum e.V. haben den Zuschlag für das Projekt „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ erhalten, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert wird. Das Projekt wird in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt. Ein Teil der institutionellen Förderung des Landkreises wurde zur Ko-Finanzierung des Projektes verwendet. Mit einer 90%-Förderung profitieren der Landkreis bzw. die Bürgerinnen enorm von diesem Projekt.

  Dieses Projekt richtet sich gezielt an Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, da diese Frauen stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind, ihnen seltener der Sprung aus der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsmarkt gelingt, sie seltener sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und in Qualifizierungsmaßnahmen wie auch am allgemeinen Arbeitsmarkt unterrepräsentiert sind. Zudem hat sich gezeigt, dass Frauen in stärkerem Maße als Männer eine auf ihre individuellen Lebenslagen abgestimmte Unterstützung benötigen.

- **3. Auflage Hessischer Lohnatlas / Preisverleihung**

  Am 16.12.2022 wurde die 3. Auflage des Hessischen Lohnatlasses vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität vorgestellt. Neben einer hessen-weiten Auswertung finden sich dort auch Kommunaldossiers. Dort heißt es zum Landkreis Darmstadt-Dieburg unter anderem: „*Der Frauenanteil bei den sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Kreis Darmstadt-Dieburg beträgt im Jahr 2021 genau 31,6 Prozent und liegt damit leicht unter dem hessischen Schnitt von 32,7 Prozent. Interessant ist zudem, dass die durchschnittlichen Entgelte von Frauen, die im Kreis Darmstadt-Dieburg leben, etwas unter dem Landesschnitt liegen, während sich die Bruttomonatseinkommen der Männer über dem Hessenschnitt befinden. Die* ***durchschnittliche Lohnlücke ist im Kreis Darmstadt-Dieburg mit 13,7 Prozent deutlich größer als im hessischen Schnitt****. Dort beträgt die Lohnlücke im Jahr 2021 noch 9,0 Prozent.“*

Auf der Website www.hessischer-lohnatlas.de sind die Auswertungen zu finden. In Zusammenarbeit mit den relevanten Akteur*innen müssen diese Ergebnisse nun analysiert und entsprechende Maßnahmen entwickelt werden.

Mit einer Veranstaltung zum internationalen Frauentag am 8. März zum Thema „Frauen, Finanzen und der eigene Selbstwert“ wird das Büro für Chancengleichheit versuchen, Frauen im Landkreis zu sensibilisieren und zu aktivieren, um ihre Zurückhaltung in „Gelddingen“ zu überwinden und bei Themen wie Gehaltsverhandlungen, Karriereplanung etc. ins Handeln zu kommen. Im Rahmen der internen Frauenversammlung wird der Vortrag auf die Situation der weiblichen Beschäftigten zugeschnitten und greift Themen wie Karriereplanung und berufliche Weiterbildung auf.

- **Hessischer Frauenpreis für Lohngleichheit**

Im Zuge der Vorstellung des dritten Lohnatlasses wurde erstmals der Hessische Frauenpreis für Lohngleichheit verliehen. Den Preis erhielt die Landesarbeitsgemeinschaft der Hessischen Frauenbüros. Die Jury würdigte damit das besondere Engagement der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten für ihre unermüdliche Sensibilisierung von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für die Lohngleichheit von Frauen und Männern. Der Preis ist mit 10.000€ dotiert. Als Sprecherin der AG Existenzsicherung der Landesarbeitsgemeinschaft setzt sich auch Frau Hechler für dieses Ziel auf überregionaler Ebene ein.